

PRESSEMITTEILUNG

zur aktuellen Diskussion um Krankenhäuser in Deutschland

„Neuordnung der Krankenhauslandschaft geboten“

Angesichts der aktuellen Diskussion um die Schließung von Kliniken bekräftigt der Sachverständigenrat Gesundheit (SVR) seine Forderung nach einer Neuordnung der Krankenhauslandschaft. Der Ratsvorsitzende und Mediziner Prof. Dr. Ferdinand Gerlach verweist auf das SVR-Gutachten 2018, das eine umfassende Analyse der Krankenhausversorgung enthält. Er betont:

„Das Patientenwohl – und das heißt vor allem: die *Qualität* der Versorgung – sollte das oberste Kriterium sein, wenn es um die Standorte und die Größe von Krankenhäusern geht. Kliniken erbringen nachweislich viele Leistungen besser und sicherer, wenn sie diese häufig durchführen, personell gut aufgestellt sind und auch für Komplikationen optimal gerüstet sind. Das gilt für die Notfallversorgung etwa von Herzinfarkten oder Schlaganfällen ebenso wie für spezialisierte Operationen und ist wissenschaftlich gut belegt. Das Krankenhaus um die Ecke ist nicht automatisch das bestgeeignete. Auch wenn die Wege sich etwas verlängern, sind die Ergebnisse nicht selten besser. Vor allem in heute überversorgten Ballungsgebieten könnte durch die Konzentration auf leistungsstarke, gut ausgestattete Krankenhausabteilungen den Patientinnen und Patienten eine noch höhere Qualität angeboten werden. Wir haben uns bewusst nicht auf Zahlen festgelegt, aber Umwandlungen und Schließungen von nicht bedarfsnotwendigen Kliniken sind im Interesse besserer Versorgungsqualität sinnvoll.“

Der stellvertretende Ratsvorsitzende und Gesundheitsökonom Prof. Dr. Wolfgang Greiner ergänzt zu den Rahmenbedingungen: „Im europäischen Vergleich ist die Zahl der Krankenhausbetten in Deutschland sehr hoch, nicht zuletzt in Ballungsgebieten. Viele Leistungen könnten auch ambulant erbracht werden, was nicht nur effizienter sein kann, sondern oft auch dem Wunsch der Patientinnen und Patienten

entspricht.“ Er sieht auch die Bundespolitik am Zug: „Mit dem sogenannten Strukturfonds hat der Gesetzgeber ein sinnvolles Instrument für den Kapazitätsabbau geschaffen. Der Fonds unterstützt die Umwandlung und Schließung von Kliniken. Er sollte finanziell gestärkt werden und stärker auf die Schließung ganzer Krankenhäuser in überversorgten Regionen wie zum Beispiel manchen Großstädten abzielen. Auch sollten die PKV-Versicherten an der Finanzierung des Strukturfonds beteiligt werden.“

Der Rat hat 2018 ein umfangreiches Gutachten zur bedarfsgerechten Steuerung der Gesundheitsversorgung vorgelegt. Darin empfiehlt er für den Krankenhaussektor – neben der Reform der Krankenhausplanung und einer Stärkung des Strukturfonds – auch Reformen der Investitions- und Betriebskostenfinanzierung der Kliniken. Ein weiterer Fokus liegt auf einer stärker bundeslandübergreifenden Planung. „Die Krankenhausplanung ist Sache der Länder, wir können uns aber eine koordinierende Rolle des Bundes vorstellen, gerade bei hochspezialisierten, bundeslandübergreifend wichtigen Zentren. Im Gegenzug könnte der Bund Steuermittel für die Reform der Krankenhauslandschaft bereitstellen“, fasst Prof. Gerlach zusammen.

Der Rat empfiehlt in seinem Gutachten zudem, die Planung der Krankenhäuser stärker zusammen mit der Planung der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte durchzuführen und sie zu einer leistungsorientierten Planung weiterzuentwickeln, die bestimmte Behandlungen plant und weniger die Bettenzahl. „Wir dürfen die Krankenhausplanung nicht länger isoliert sehen. Die sektorenübergreifende Planung gehört ganz oben auf die politische Agenda“, fasst Prof. Gerlach die Stoßrichtung des Rates zusammen: „Im Sinne des Patientenwohls geht es um eine hochwertige, flächendeckende Gesundheitsversorgung aller Menschen in Deutschland.“

Der Sachverständigenrat zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen gilt als renommiertestes Gremium wissenschaftlicher Politikberatung im deutschen Gesundheitswesen. Das aktuelle Gutachten des Rates „Bedarfsgerechte Steuerung der Gesundheitsversorgung“ ist abrufbar unter www.svr-gesundheit.de, eine gemeinsame Erklärung der Sachverständigenräte Gesundheit und Wirtschaft zur Krankenhausversorgung unter <https://www.svr-gesundheit.de/index.php?id=643>.